

Sonderpädagogische Schülerakte

Teil I

Verfahren zur Feststellung des sonderpädagogischen Förderbedarfs I. Einleitung des Verfahrens: § 4 Abs. 2 SoFVO Elternbeteiligung / Anlagen
--

Name: _____

Vorname: _____

1. Beteiligung der Eltern / Betroffenen

1.1 Information über den vermuteten sonderpädagogischen Förderbedarf

durch: _____ am: _____

1.2 Information über den Ablauf des Verfahrens sowie über die in Betracht kommenden Formen der Beschulung, falls sonderpädagogischer Förderbedarf festgestellt wird

durch: _____ am: _____

2. Anlagen zum Verfahren

Anl. Nr.	Beschreibung	Anl. Nr.
2.1	Bericht über bisher durchgeführte Fördermaßnahmen, Lernplan	1
2.2	Bericht über den allgemeinen Entwicklungsstand des Kindes	2
2.3	Bericht über den schulischen Leistungsstand (mit Zeugniskopien)	3
2.4	Ergebnis des schulärztlichen Gutachtens aus Anlass des Überprüfungsverfahrens	4
2.5	Sonstige Anlagen, z.B. Ergebnisse schulpsychologischer oder medizinischer Gutachten, Ergebnisse von Elterngesprächen	5a

Ort

Datum

Schulleiterin / Schulleiter
der Grundschule / der weiterführenden allgemeinbildenden Schule

Sonderpädagogische Schülerakte

Teil I

Verfahren zur Feststellung des sonderpädagogischen Förderbedarfs

§ 4 Abs. 2 SoFVO

Bisher durchgeführte Fördermaßnahmen

Anlage 1

Diese Seite nur ausfüllen, wenn kein Lernplan vorliegt!

Name:

Vorname:

Art, Inhalt, Umfang, Dauer und Ergebnisse der bisherigen Fördermaßnahmen (u.U. Anlagen beifügen)
Bei Schülerinnen und Schülern nichtdeutscher Muttersprache unterstützende Maßnahmen zum
Erlernen der deutschen Sprache, auch welche Personen bzw. welche Einrichtungen in die Förderung
einbezogen sind:

Vorschulische Förderung / sonstige Förderung:

siehe Anlage 1a – 1

Ort

Datum

Name der Lehrkraft

Unterschrift

Sonderpädagogische Schülerakte

Teil I

Verfahren zur Feststellung des sonderpädagogischen Förderbedarfs § 4 Abs. 2 SoFVO <i>Beschreibung des allgemeinen Entwicklungsstandes</i>

Anlage 2

Name: _____

Vorname: _____

Ausgangslage der Schülerinnen und Schüler, Beschreibung des allgemeinen Entwicklungsstandes.
Z.B.: Hinweise zu Umweltorientierung, räumliche und zeitliche Orientierung, Denken, Sprache, sprachliche Auffälligkeiten, Arbeitsweise, Aufmerksamkeitshaltung, Belastbarkeit, Motivation, Fein- und Grobmotorik, motorische Auffälligkeiten, Sinnesbeeinträchtigungen, Sozialverhalten, Lern- und Lebensumfeld, familiäre und schulische Lernbedingungen, ...

Ort

Datum

Name der Lehrkraft

Unterschrift

Sonderpädagogische Schülerakte

Teil I

Verfahren zur Feststellung des sonderpädagogischen Förderbedarfs
§ 4 Abs. 2 SoFVO *Beschreibung des schulischen Leistungsstandes*

Anlage 3

Name: _____

Vorname: _____

Gemäß Zeugnisverordnung (ZVO), gültig ab 18.06.2018

• Beurteilung fachlicher Leistungen

(Sprach- und Schriftspracherwerb, Lesekompetenz, mathematische Kompetenz,)

• Beurteilung der Leistungen im fächerübergreifenden Unterricht

• Aussagen zum allgemeinen Lernverhalten

(Arbeitsorganisation, Anwendung von Methoden, Konzentration, Selbstständigkeit, Engagement)

• Aussagen zum Sozialverhalten

(Teamfähigkeit, Konfliktfähigkeit)

Zeugniskopien ab Klassenstufe 1

sind – soweit vorhanden / vollständig – als eigenständige Anlage beigelegt:

Anlage 3a – 3

Ort

Datum

Name der Lehrkraft

Unterschrift

Sonderpädagogische Schülerakte

Teil I

Verfahren zur Feststellung des sonderpädagogischen Förderbedarfs § 4 Abs. 2 SoFVO <i>schulärztliches Gutachten</i>
--

Anlage 4

Diese Seite wird zur weiteren Bearbeitung an den schulärztlichen Dienst geleitet!

Name: _____ Vorname: _____ Geb.-Datum: _____

Anschrift: _____ Telefon: _____

1. Die Schule veranlasst die schulärztliche Untersuchung.

Sie informiert die Eltern / Betroffenen über den weiteren Ablauf.

Ort _____ Datum _____

Schulleiterin / Schulleiter

Schulstempel:

1. Ergebnis der schulärztlichen Untersuchung

Zuständiges Gesundheitsamt (Anschrift / Stempel)

- Medizinische Befunde, die für die Frage der Beschulung von Bedeutung sind:

- Vorgeschlagene, medizinische bzw. therapeutische Maßnahmen:

Ort _____ Datum _____

Name der Schularztin / des Schularztes Unterschrift

Bitte die ausgefüllte Seite umgehend an die Schule zurückleiten

Verfahren zur Feststellung des sonderpädagogischen Förderbedarfs II. Durchführung des Verfahrens: § 4 Abs. 3 – 8 SoFVO Prüfung / Ergebnisse
--

1. Das Verfahren zur Feststellung des sonderpädagogischen Förderbedarfs:

Wird zum ersten Mal durchgeführt: Ja (weiter mit 1.1 und 1.2) Nein (weiter mit 2.)

1.1 Entscheidung über das weitere Vorgehen

Die Notwendigkeit zur Durchführung des Verfahrens wurde geprüft.

Nach Aktenlage scheint ein sonderpädagogischer Förderbedarf vorzuliegen.

Ja (weiter mit 1.2) Das Verfahren wird fortgesetzt.

Nein: Beratung über das weitere Vorgehen mit den Eltern/Betroffenen
am: _____

Begründung bei Abbruch des Verfahrens:

Unterschrift: Eltern / Betroffene

Unterschrift Schulleiterin / Schulleiter

1.2 Beteiligung der Eltern / Betroffenen

Information über den Ablauf und die Termine der sonderpädagogischen

Untersuchung durch: _____ am: _____

2. Das Verfahren zur Feststellung des sonderpädagogischen Förderbedarfs

ist die __. sonderpädagogische Überprüfung.

Die letzte sonderpädagogische Überprüfung fand durch das Förderzentrum
_____ im Schuljahr ____ / ____ statt.

Die Eltern sind in die sonderpädagogische Förderung einbezogen. (Siehe
anliegender Förderplan / anliegende Förderpläne)

3. Ergebnis des Sonderpädagogischen Gutachtens

Anl. 6

3.1 Information der Eltern über das Ergebnis des Sonderpädagogischen Gutachtens
sowie Stellungnahme der Eltern zum Ergebnis

Anl. 7

Ort

Datum

Schulleiterin / Schulleiter

zuständiges Förderzentrum / Schulstempel

Verfahren zur Feststellung des sonderpädagogischen Förderbedarfs
II. Durchführung des Verfahrens: § 4 Abs. 4 SoFVO
Sonderpädagogisches Gutachten

Anlage 6

MUSTER

Diese Seite entnehmen und durch das Gutachten ersetzen!

Name der Schule

Name der Sonderschullehrkraft

Sonderpädagogisches Gutachten

1. Daten zur Person

2. Schullaufbahn

3. Untersuchungsanlass

- Wer veranlasst / beantragt die sonderpädagogische Untersuchung?
- Aus welchem Grund wird eine sonderpädagogische Untersuchung durchgeführt?

4. Fragestellung

- Liegt sonderpädagogischer Förderbedarf vor?
- In welchem Förderschwerpunkt liegt der sonderpädagogische Förderbedarf?

5. Informationsquellen und angewendete Verfahren

6. Darstellung der Ergebnisse (soweit für die Beantwortung der Fragestellung von Bedeutung)

6.1 Pädagogische Ausgangslage

6.2 Beschreibung des Entwicklungsstandes in den Entwicklungsbereichen: Wahrnehmung und Bewegung, Sprache und Denken, Personale und soziale Identität.

6.3 Beschreibung der schulrelevanten Leistungen in den Bereichen der Sach-, Methoden-, Selbst- und Sozialkompetenz sowie insbesondere in der Lesekompetenz, dem Sprach- und Schriftspracherwerb sowie in den mathematischen Grundkenntnissen.

6.4 Zusammenfassung

7. Beantwortung der Fragestellung

Ort

Datum

Sonderschullehrkraft

Schulleiter

Sonderpädagogische Schülerakte

Teil II

Verfahren zur Feststellung des sonderpädagogischen Förderbedarfs
II. Durchführung des Verfahrens: § 4 Abs. 8 SoFVO
Elterninformation und Stellungnahme

Anlage 7

Name:

Vorname:

Geb.-Datum:

E l t e r n i n f o r m a t i o n

Eine Kopie des Sonderpädagogischen Gutachtens wurde uns schriftlich übermittelt.

Das Ergebnis des Sonderpädagogischen Gutachtens wurde uns
am: _____ durch: _____ erläutert.

Über die Möglichkeiten und Ziele des gemeinsamen Unterrichts sowie über die Aufgaben und Ziele des entsprechenden Förderzentrums sind wir informiert worden.

Anmerkungen:

Ort

Datum

Eltern

Sonderschullehrkraft

Verfahren zur Feststellung des sonderpädagogischen Förderbedarfs
III. Entscheidungsfindung § 5 Abs. SoFVO
Beratung und Prüfung der Beschulungsmöglichkeiten

Koordinierungsgespräch

Name:

Vorname:

Geb.-Datum:

Gesprächspartner:

Name	Funktion / Institution (Eltern, Schulen, Schulträger, ggf. andere Kostenträger)

Ergebnis:

- Es wurde ein einvernehmliches Ergebnis über die Fördermaßnahmen, den Förderort und die darauf entfallenden Kosten erzielt.
- Es wurde kein einvernehmliches Ergebnis erzielt, gemäß § 5 Abs. 4 i.V.m. § 6 SoFVO wird im Förderausschuss über die weitere Beschulung beraten.

Das Protokoll des Koordinierungsgesprächs befindet sich in der Anlage 8. Anl. 8

Die nach § 4 Abs. 5 SoFVO einzubringenden Vorschläge sind in der Anlage 9 aufgeführt.

Anl. 9

Empfehlung für eine Entscheidung durch die Schulaufsichtsbehörde:

Ort

Datum

Leiter der Koordinierungsgespräche

Amts- / Dienstbezeichnung

Sonderpädagogische Schülerakte

Teil II

Verfahren zur Feststellung des sonderpädagogischen Förderbedarfs
III. Entscheidungsfindung § 6 SoFVO
Prüfung der Beschulungsmöglichkeiten im Förderausschuss

F ö r d e r a u s s c h u s s

Name: _____ Vorname: _____ Geb.-Datum: _____

Eingeladen durch: _____ zum: _____

Teilnehmerinnen / Teilnehmer:

Name	Funktion / Institution (Eltern, Schulen, Schulträger, ggf. andere Kostenträger)	Unterschrift

**Ergebnis und Empfehlung für eine Entscheidung durch die
Schulaufsichtsbehörde:**

Ort _____ Datum _____

Leiter des Förderausschusses _____ Amts- / Dienstbezeichnung _____

Verfahren zur Feststellung des sonderpädagogischen Förderbedarfs
IV. Entscheidung § 7 SoFVO
Entscheidung der zuständigen Schulaufsichtsbehörde

Name: _____ Vorname: _____ Geb.-Datum: _____

- Sonderpädagogischer Förderbedarf liegt vor.
 Sonderpädagogischer Förderbedarf liegt nicht vor.

Die Bestimmungen gemäß § 6 der Datenschutzverordnung Schule sind zu beachten.

Der sonderpädagogische Förderbedarf besteht im Förderschwerpunkt

- Lernen
 Sprache
 emotionale und soziale Entwicklung
 geistige Entwicklung
 körperliche und motorische Entwicklung
 Hören
 Sehen
 autistisches Verhalten
 dauerhaft kranke Schülerinnen und Schüler

Die Schülerin/ Der Schüler wird künftig in

- einer Grundschule unterrichtet.
 einer weiterführenden allgemeinbildenden Schule unterrichtet.
 einer berufsbildenden Schule unterrichtet.
 einem Förderzentrum unterrichtet.

Sie/Er verbleibt in der zurzeit besuchten Schule.

Sie/Er wird folgender Schule zugewiesen: _____

Für die sonderpädagogische Förderung ist das folgende Förderzentrum zuständig:

Träger anfallender Kosten: _____

Anmerkungen: _____

Ort _____

Datum _____

Schulaufsichtsbeamter _____

Schulaufsichtsbehörde _____

<p>Verfahren zur Feststellung des sonderpädagogischen Förderbedarfs II. Durchführung des Verfahrens: § 4 Abs. 8 SoFVO <i>Elterninformation und Stellungnahme</i></p>
--

Anlage 7a

Diese Seite ist ausschließlich für volljährige betroffene Schülerinnen bzw. Schüler vorgesehen!

Name:

Vorname:

Geb.-Datum:

I n f o r m a t i o n d e r B e t r o f f e n e n

Eine Kopie des Sonderpädagogischen Gutachtens wurde mir schriftlich übermittelt.

Das Ergebnis des Sonderpädagogischen Gutachtens wurde mir
am: _____ durch: _____ erläutert.

Über die Möglichkeiten und Ziele des gemeinsamen Unterrichts sowie über die Aufgaben und Ziele des entsprechenden Förderzentrums bin ich informiert worden.

Anmerkungen:

Ort

Datum

Betroffene

Sonderschullehrkraft